

Reicht das noch für einen Kaffee?

«Wie lange ist eigentlich ein Parkingticket nach der Entwertung gültig?» Frau Sonja J. lässt in ihrer Zuschrift nicht unerwähnt, warum sie das wissen will: «Reicht das noch für einen Kaffee oder einen ausgiebigen Schwatz?»

Bei Ihrer Frage, sehr geehrte Frau J., ist uns aufgefallen, dass es sich um eine «Eigentlich»-Frage handelt. Als wir darüber diskutierten, worin sich «Eigentlich»-Fragen von anderen Fragen unterscheiden und was dieses Wort eigentlich bedeutet, wurde es schwierig. Schliesslich war nur eines klar: Ohne «eigentlich» ist Ihre Frage eine andere Frage. Komisch, nicht?

Wer ein bestimmtes Wort begreifen will, zum Beispiel «Butter», erlebt Ähnliches. Wenn man es 20 oder 30 Mal ausspricht, entsteht ein Gefühl, das sich nicht einordnen lässt. Vielleicht fühlen sich Meeresschildkröten so, wenn sie durch die Weiten des Ozeans paddeln. Wir wissen es nicht.

Wir wissen auch nicht, wie viel Zeit einem bleibt, um ein Parkhaus nach der Entwertung des Tickets (regulär) zu verlassen. Wir glauben bloss zu wissen, dass die Zeitspanne recht grosszügig bemessen ist – schliesslich ist uns niemand bekannt, der damit je einmal ein Problem hatte. Und Ihnen, Frau J., scheint es ja mehr darum zu gehen, das System ausreizen zu wollen: Zuerst zahlen, dann schwatzen und auf dem letzten Zacken hinausfahren – womöglich könnte das tatsächlich für eine Tasse Kaffee reichen.

Um es herauszufinden, raten wir Ihnen, eine Versuchsreihe zu starten. Verzögern Sie die Ausfahrt bei jedem Parkhausbesuch um 30 Sekunden. Irgendwann werden Sie bei der Barriere hängen bleiben – und zufrieden sein: Denn in diesem Moment werden Sie etwas wissen, was nur die allerwenigsten Menschen wissen. Wenn dann der Parkhauswärter kommt, benötigen Sie bloss noch eine Ausrede. Oder gucken Sie wie ein Quastenflosser aus dem Fenster.